

# GARTEN DESIGN

## INSPIRATION

DAS MAGAZIN FÜR GARTENGESTALTUNG UND GARTENGENUSS **AUSGABE 1 | 2018**

# Kleine Gärten

## Gartendesign auf engem Raum

### PORTRÄT

Chris Ghyselen – Meister der Knöteriche

### GARTENREPORTAGE

Wild Things in Texas – 300 Jahre alte Lebereichen

### ON TOUR

Vorsicht stachelig – Der exotische Garten von Èze

### RATGEBER

Baumscheiben – Gestaltungselemente unter Bäumen

Bäume und Sträucher für kleine Gärten gibt es wirklich. Auch solche, die tatsächlich nicht größer werden als auf dem Etikett angegeben. Da Hausgärten heute durchschnittlich immer kleiner werden, reagiert der grüne Markt darauf mit einer Vielzahl jährlicher Neuerungen. Doch was ist gut und was entbehrlich? Im derzeit riesigen Gehölzsortiment findet sich kaum noch jemand zurecht – und pflanzt so letztendlich doch immer nur das Gleiche. Daher habe ich eine Auswahl kleinbleibender Gartengehölze zusammengetragen, mit der ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe.

### KAUM PLATZ, DOCH SCHÖN SOLL ES SEIN

Unsere Gärten werden immer kleiner – zumindest statistisch. Galten in den 1950er- und 1960er-Jahren Atlaszedern (*Cedrus atlantica*), Trauerweiden (*Salix alba* 'Tristis') und Schwarzkiefern (*Pinus nigra*) durchaus als vorgartentauglich, wird der Platz vor dem Haus heute oft eher als Stellfläche für Fahrzeuge gebraucht. Auch im Hausgarten waren Gehölze früher deutlich mächtiger: Silber-Ahorne (*Acer saccharinum*), Walnussbäume (*Juglans regia*) und Blutbuchen (*Fagus sylvatica* 'Atropurpurea') fanden spielend Platz im großen Familiengarten. Im Halbschatten dieser Baumriesen genoss man sommerliche Gartenpartys, Kindergeburtstage und Kaffeeklatsch.

In den meisten Fällen sind diese Zeiten passé, denn entweder wurde die umfangreiche Hausgartenfläche schon längst im Rahmen einer Hinterlandbebauung „versilbert“, oder der verfügbare Gartenraum gehört zu einem Neubau. Dann werden die Gartenkarten ohnehin ganz neu gemischt, und die gartengestalterische Aufgabe besteht darin, das 300 Quadratmeter große Wohngebäude mit den verbliebenen 100 Quadratmetern Garten zu umfassen.

Folglich muss sich die Pflanzenauswahl für durchschnittliche Hausgärten verändern. Leider verzweifelt der ein oder andere Gartenbesitzer angesichts dieser Aufgabenstellung ein wenig, und immer häufiger sehe ich kleine Gärten, die nur noch mit drei unterschiedlichen Pflanzen gestaltet sind:

1. robotergemähter Rollrasen („Warum ist denn da auf einmal Moos drin, ich habe doch Rollrasen gekauft?“)
2. Heckeneinfassung aus Portugiesischem Lorbeer (weniger spießig als Kirschlorbeer – der steht bei den Schwiegereltern – und weniger giftig als Eibe, was wegen der Kinder, Hunde und Katzen wichtig ist)
3. ein dauerblühendes, ungiftiges, immergrünes, krankheitsresistentes und pflegeleichtes Gewächs ...

Aber zum Glück geht es natürlich auch ganz anders, denn die Palette der Natur ist riesig und bietet mehr, als die Google-Suche glauben macht. Selbst wenn nur wenig Platz zur Verfügung steht, müssen Gartenbesitzer also keineswegs auf malerische Bäume und Sträucher verzichten – es gilt lediglich, die richtigen Kandidaten für den zur Verfügung stehenden Raum und Standort auszusuchen.

### WAS HEISST EIGENTLICH KLEIN?

Eine berechtigte Frage. Denn was ist gemeint? Die endgültige, also maximale Wuchshöhe? Und wie hoch darf diese sein: zwei, drei, fünf oder acht Meter? In welchem Zeitraum: nach fünf, zehn, dreißig oder hundert Jahren? Oder ist die Höhe strenggenommen egal, wenn es schlank bleibt – Hauptsache, es wächst nicht über Nachbars Zaun? Und wie breit darf der entsprechende Kandidat dabei werden? Oder lautet die Frage: Kann und will ich das entsprechende Gehölz ohne Mühe durch regelmäßigen Schnitt im Zaum halten?

Weitere Aspekte, die bei der Pflanzenwahl eine Rolle spielen können, sind zum Beispiel das Bedürfnis nach Sichtschutz oder die Frage, wie wichtig einem Blütenreichtum und/oder eine tolle Herbstfärbung sind. Oder soll es immergrün sein?

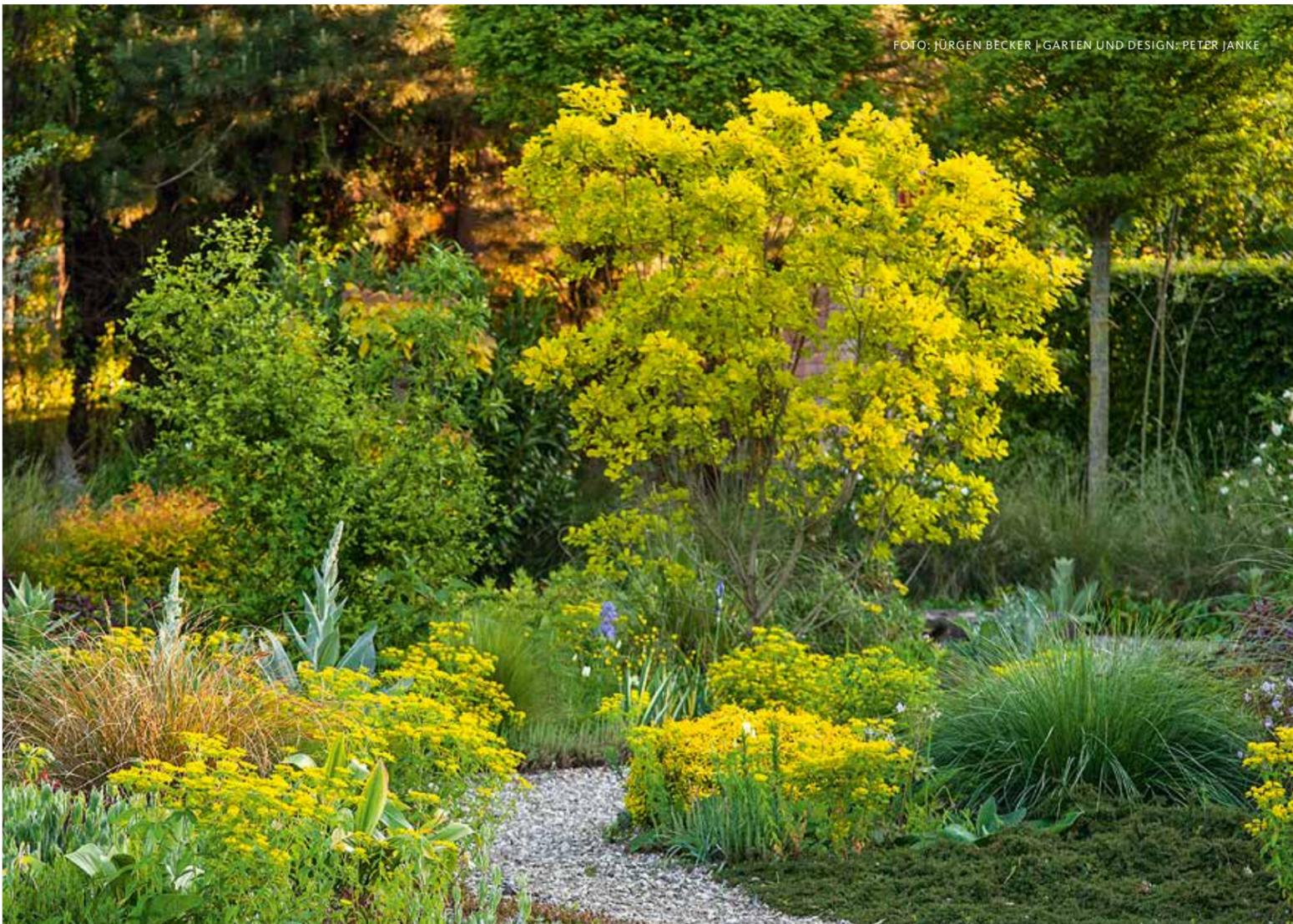
Ich empfehle stets, eine diesbezügliche Analyse vorzunehmen, die überdies die vorhandenen Standortbedingungen im Garten (Licht, Boden, Klima, Wind) beachtet. Auf diese Weise lässt sich eine wirklich passgenaue Gehölzwahl treffen, mit der man noch nach vielen Jahren zufrieden sein wird.

### GROSSES SORTIMENT – VIELE MÖGLICHKEITEN

Da man bei genauerer Betrachtung eine nicht enden wollende Liste an Gehölzen für kleine Gärten zusammentragen kann, biete ich hier eine kleine Auswahl von Pflanzen an, die sich nach meiner Erfahrung wunderbar im kleineren Hausgarten machen. ►

Gartenpflanzen

# DEKORATIVE GEHÖLZE FÜR KLEINE GÄRTEN



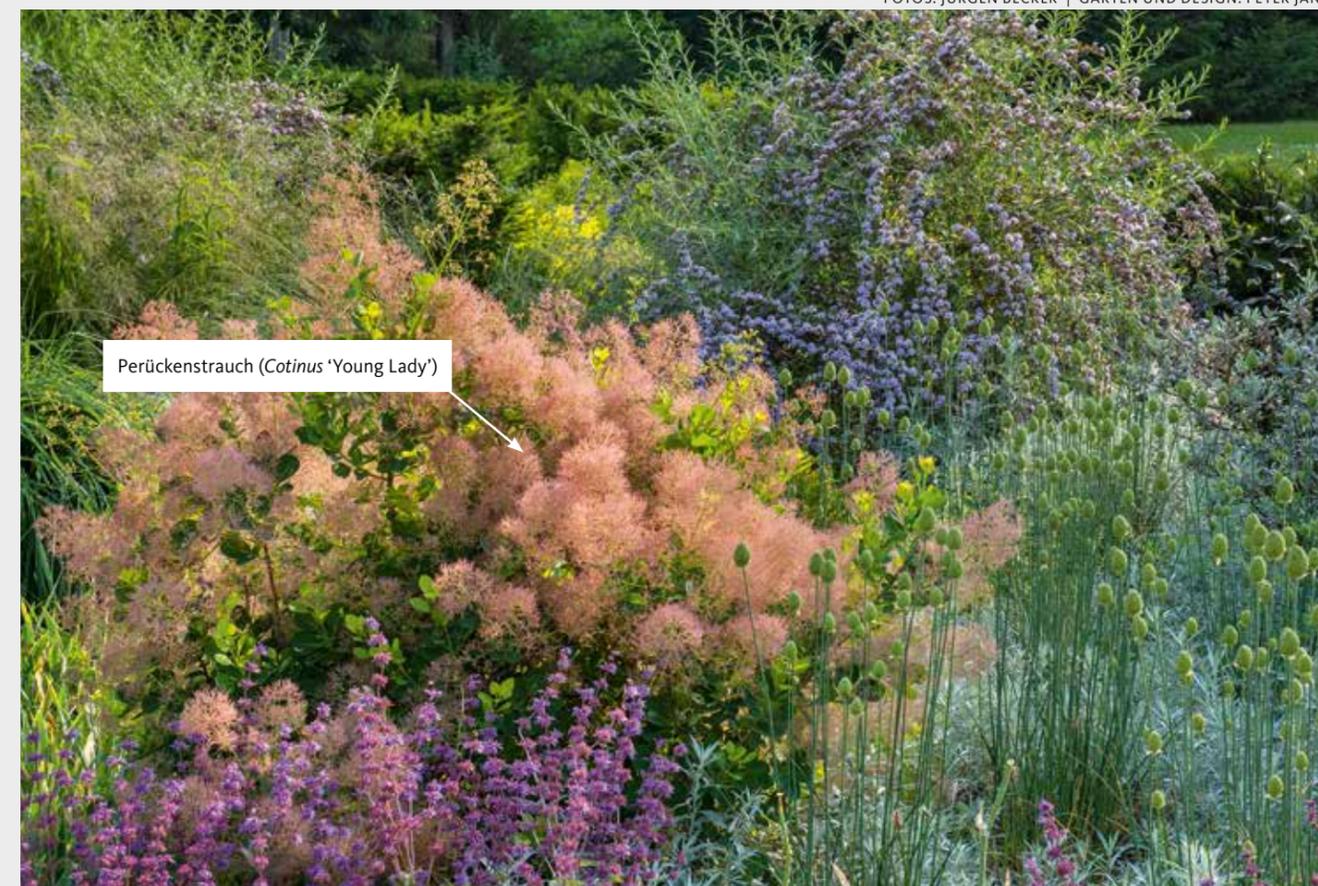
# GRUPPE 1

## FARBEXPERTEN

Blütenreiches und Herbstfärbendes bis vier Meter Höhe

- Japanischer Papierbusch (*Edgeworthia chrysantha*)
- Goldlaubiger Schlitzsumach (*Rhus thyphina* 'Tiger Eyes')
- Chinesischer Perlschweif (*Stachyurus chinensis*)
- Apfelbeere (*Aronia × prunifolia* 'Viking')
- Strauchindigo (*Indigofera heterantha*)
- Schmalblättriger Sommerflieder (*Buddleja alternifolia*)
- Perückenstrauch (*Cotinus coggygria* 'Young Lady')
- Perückenstrauch (*Cotinus coggygria* 'Golden Spirit')
- Blasenspiere (*Physocarpus opulifolius* 'Diabolo')
- Japanischer Fächerahorn (*Acer palmatum* 'Shishigashira')
- Japanischer Fächerahorn (*Acer palmatum* 'Beni Shiki-Henge')
- Schmaler Etagenschneeball (*Viburnum plicatum* 'Watanabei')
- Orientalischer Gartenjasmin (*Philadelphus orientalis*)
- Doppelblüte (*Disanthus cercidifolius*)
- Federbuschstrauch (*Fothergilla major* und *Fothergilla gardenii*)
- Amerikanische Rosmarinweide (*Itea virginica* 'Henry's Garnet')
- Fieberstrauch (*Lindera obtusiloba*)
- Frühe Prachtglocke (*Enkianthus perulatus*)

FOTOS: JÜRGEN BECKER | GARTEN UND DESIGN: PETER JANKE



Großfrüchtiges Pfaffenhütchen  
(*Euonymus planipes*)



Chinesischer Perlschweif  
(*Stachyurus chinensis*)



Japanischer Papierbusch  
(*Edgeworthia chrysantha*)

# GRUPPE 2

## IMMERGRÜNE GEHÖLZE

... die auch ohne regelmäßigen Schnitt selten höher als vier Meter werden

Japanische Säulenkopfeibe (*Cephalotaxus harringtonia* 'Fastigiata')

Sweet Box (*Sarcococca confusa* und alle anderen *Sarcococca*-Arten)

Orangenblume (*Choisya × dewitteana* in verschiedenen Sorten)

Berberitzenmahonie (× *Mahoberberis aquisargentii*)

Immergrüne Aralie (*Fatsia canonica*)

Duftblüte (*Osmanthus heterophyllus* und *Osmanthus × burkwoodii*)

Baumheide (*Erica arborea*)

Zistrose (*Cistus* in Arten und Sorten)

Immergrüne Berberitzen (*Berberis* in Arten und Sorten)

Koreanische Hülse (*Ilex crenata*)

Traubenheide (*Leucothoe fontanesiana* und deren Hybriden)

Mahonien (beispielsweise *Mahonia eurybracteata* 'Soft Caress')

Heckenkirschen (beispielsweise *Lonicera nitida* 'Edmée Gold')

Kermes-Eiche (*Quercus coccifera*)

Strauchveronica (*Hebe cupressoides*)

Himmelsbambus (*Nandina domestica*)

Immergrüner Seidelbast (*Daphne bholua*)

Zwerg-Sicheltanne (*Cryptomeria japonica* 'Vilmoriniana')

Zwerg-Mädchenkiefer (*Pinus parviflora* 'Negishi')

FOTOS: MARIANNE MAJERUS



Baumheide (*Erica arborea*)



Mahonia (*Mahonia eurybracteata* subsp. *ganpinensis* 'Soft Caress')



Orangenblume (*Choisya × dewitteana*)



Zistrose (*Cistus*)

# GRUPPE 3

## HÄNGE- UND KORKENZIEHERFORMEN

... die auch langfristig nicht den Rahmen sprengen

Hänge-Judasbaum (*Cercis canadensis* 'Ruby Falls')

Trauer-Maulbeerbaum (*Morus alba* 'Pendula')

Weidenblättriger Birnbaum (*Pyrus salicifolia* 'Pendula')

Erbсенstrauch (*Caragana arborescens* 'Pendula')

Trauerkirsche (*Prunus subhirtella* 'Pendula')

Hänge-Schnurbaum (*Sophora japonica* 'Pendula')

Rotlaubige Korkenzieherhasel (*Corylus avellana* 'Red Majestic')

Drachen-Bitterorange (*Citrus trifoliata* 'Flying Dragon')

Frühlingskirsche (*Prunus incisa* 'Kojo-no-mai')

FOTO: MARIANNE MAJERUS

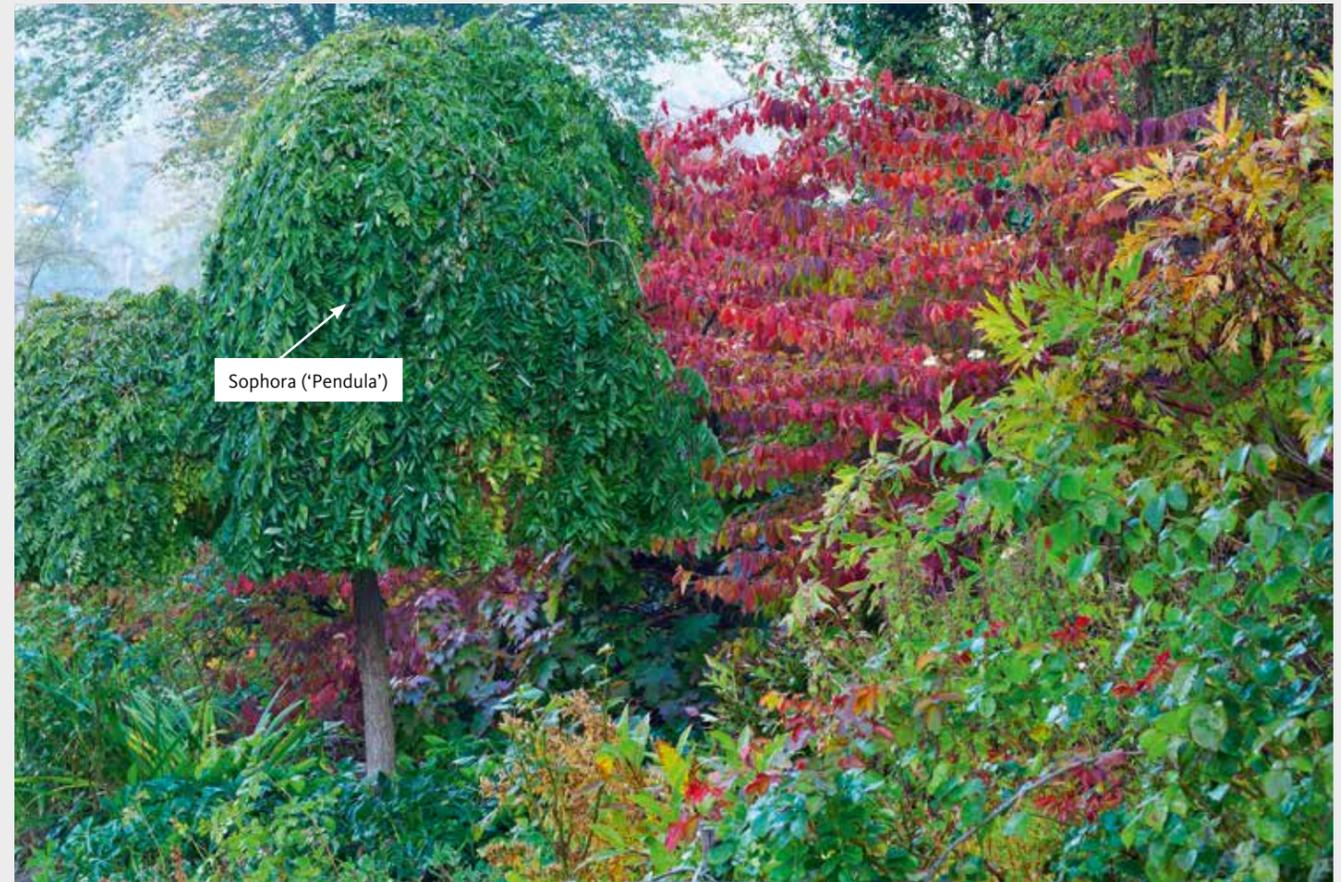


FOTO: MARIANNE MAJERUS

FOTO: JÜRGEN BECKER

FOTO: MMGI/BENNET SMITH



Bitterorange (*Citrus trifoliata*)



Weidenblättriger Birnbaum (*Pyrus salicifolia*)



Frühlingskirsche (*Prunus incisa*)

## GRUPPE 4

## SÄULENFORMEN

... die zwar hoch, doch nicht breit werden

Säulenmagnolie (*Magnolia kobus* 'Isis')Säulenkirsche (*Prunus × hillieri* 'Spire')Säuleneiche (*Quercus robur* 'Fastigiata Koster')Säuleneberesche (*Sorbus aucuparia* 'Autumn Spire' und *Sorbus × thuringiaca* 'Fastigiata')Mittelmeerzypresse (*Cupressus sempervirens* 'Totem')Schmalkroniger Ginkgo (*Ginkgo biloba* 'Princeton Sentry')Hängeform des Mammutbaumes (*Sequoiadendron giganteum* 'Pendulum')Schmale Säuleneibe (*Taxus baccata* 'Fastigiata Robusta')Säulen-Faulbaum (*Rhamnus frangula* 'Fine Line')

**PETER JANKE** geboren in Hilden, wuchs in der Gärtnerei seiner Familie auf. Schon mit 20 Jahren startete er als Jungunternehmer. Neben seinem Gartenplanungsbüro führt er eine Staudengärtnerei für Raritäten und Wildpflanzen. Janke ist Buchautor und schreibt Gartenkolumnen und Pflanzenbeiträge für Fachzeitschriften, regelmäßig auch für unser Magazin.

Mittelmeerzypresse (*Cupressus sempervirens*)

FOTO: JÜRGEN BECKER | GARTEN UND DESIGN: PETER JANKE

Säuleneberesche (*Sorbus aucuparia*)

FOTO: FLORA PRESS

FOTO: FLORA PRESS

Hängeform des Mammutbaumes  
(*Sequoiadendron giganteum*)**BLEIBT NOCH ZU SAGEN ...**

Nicht nur das Klima, sondern auch das Nachbarschaftsrecht kann von Bundesland zu Bundesland sehr verschieden ausfallen. Beides will bei der Auswahl von Gehölzen im Garten stets berücksichtigt werden.